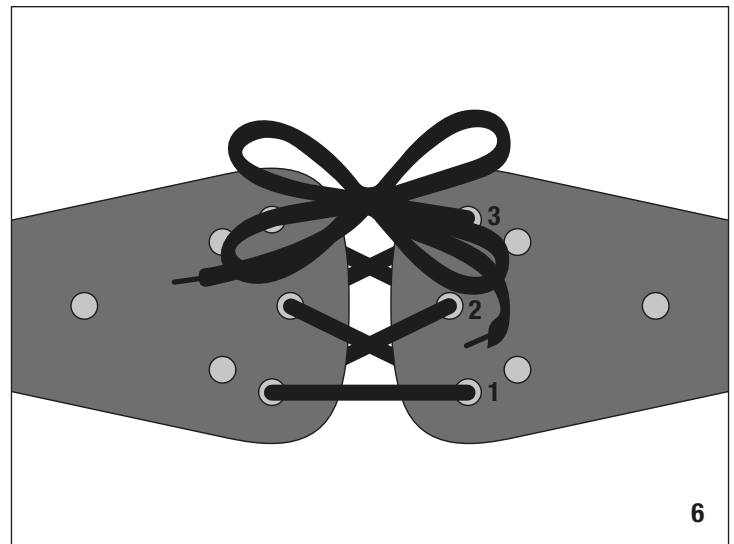
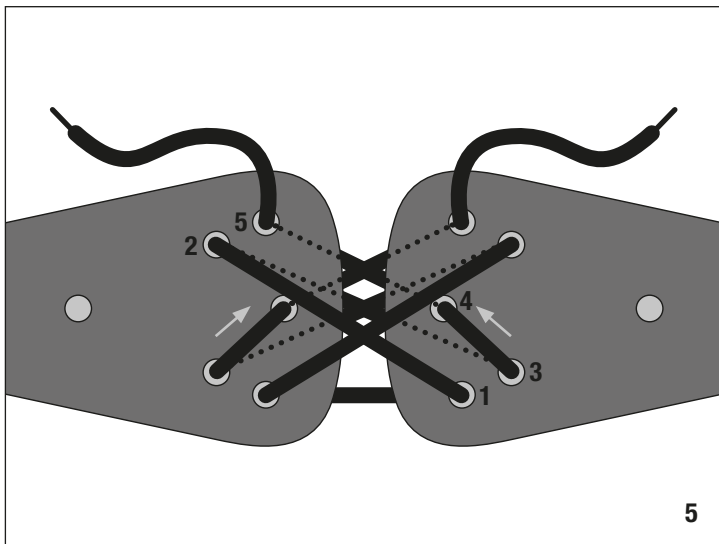
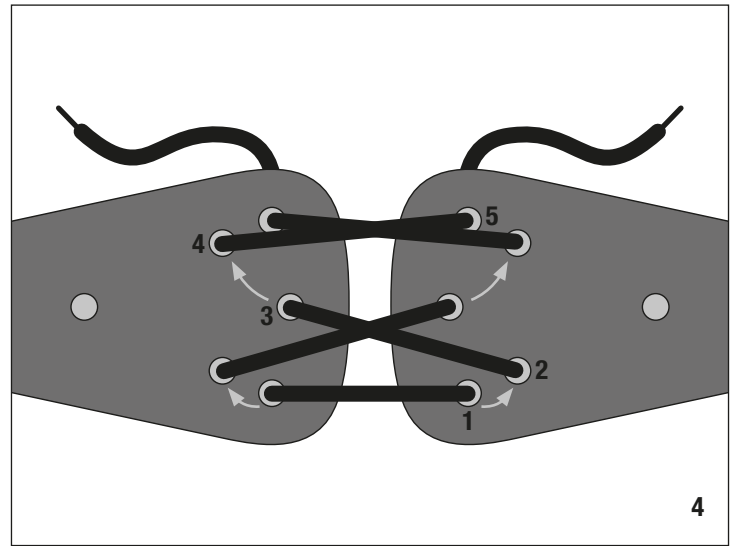
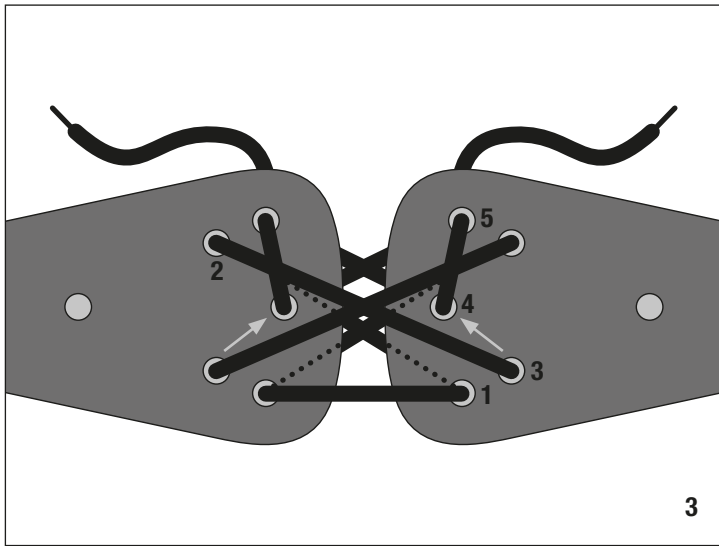
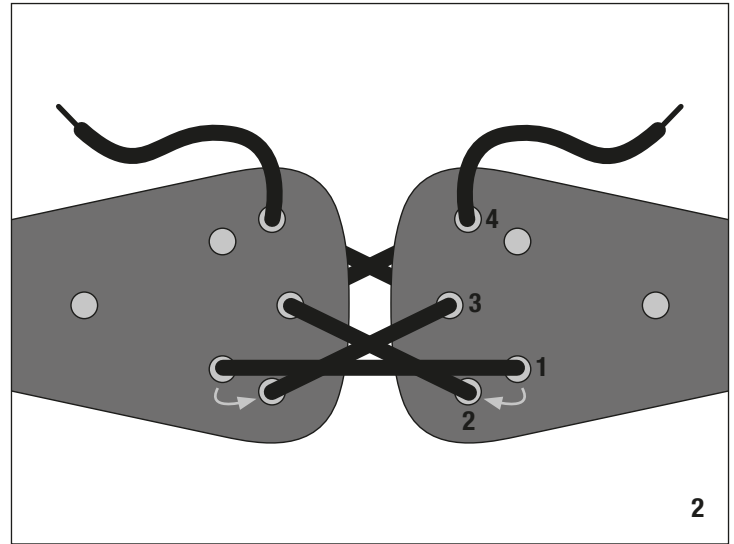
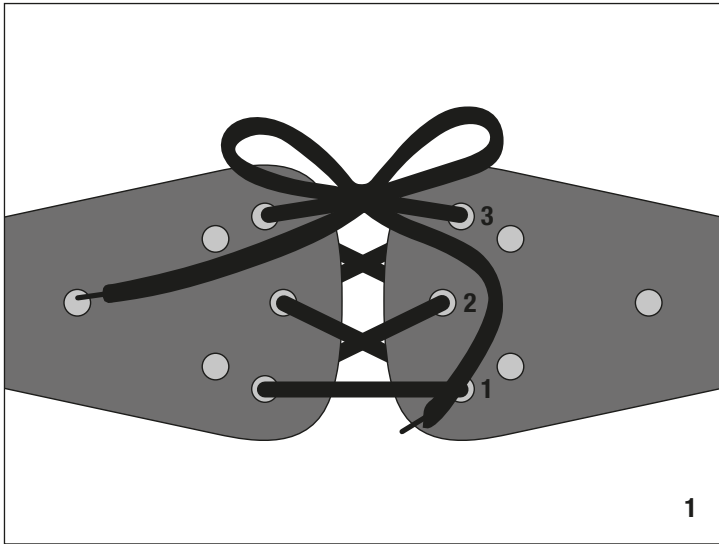




- Ⓛ DE AUFBAU- UND GEBRAUCHSANLEITUNG
- Ⓛ EN INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE
- Ⓛ IT ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E PER L'USO
- Ⓛ ES INSTRUCCIONES DE MONTAJE Y DE USO
- Ⓛ FR INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET MODE D'EMPLOI
- Ⓛ NL MONTAGE- EN GEBRUIKSHANDLEIDING





- DE Sollten die Schnürsenkel nach dem Binden zu lang sein, schnürten Sie bitte eine Doppelschleife (siehe Abb. 6).
 EN If the laces are too long after tying, please tie a double loop (see Fig. 6).
 IT Se dopo avere allacciato i pattini i lacci fossero troppo lunghi, fare un nodo doppio (vedere fig. 6).
 ES Si los cordones quedan demasiado largos después de atarlos, haga un nudo doble por favor (véase la fig. 6).
 FR Si les lacets sont trop longs après le lacage, veuillez lacer une double boucle (voir fig. 6).
 NL Als de veteren te lang zijn na het veteren, dan moet u een dubbele lus vouwen (zie afb. 6).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB DIESES PRODUKTES!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Bewahren Sie sie deshalb genauso wie die Verpackung für spätere Fragen sorgfältig auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie bitte immer diese Bedienungsanleitung mit. Dieses Produkt muss von einem Erwachsenen aufgebaut werden. Dieses Produkt ist ausschließlich für den privaten Gebrauch konstruiert. Dieses Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert. Die Benutzung des Produktes erfordert bestimmte Fähigkeiten und Kenntnisse. Setzen Sie es nur altersgerecht ein, und benutzen Sie das Produkt ausschließlich für seinen vorgesehenen Zweck.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Artikel: Rollschuh Girlie | Artikelnummer: 22025

Wächst mit über die Größen: 21-31 | Maximales Nutzergewicht: 60 kg

Artikel: Rollschuh Cargo | Artikelnummer: 22026

Wächst mit über die Größen: 21-31 | Maximales Nutzergewicht: 60 kg

Artikel: Rollschuh Modell 3001 | Artikelnummer: 24501

Wächst mit über die Größen: 28-39 | Maximales Nutzergewicht: 60 kg

Klasse B: Für Benutzer mit einem Körpergewicht von mehr als 20 kg bis 60 kg und einer Fußlänge bis 260 mm.

Wenn Sie Probleme beim Aufbau haben oder weitere Produktinformationen wünschen finden Sie alles Wissenswerte unter <http://www.hudora.de/service/>.

INHALT

1 x Rollschuhe | 1 x Werkzeug zur Größenverstellung | 1 x Diese Anleitung

Andere beiliegende Teile dienen dem Transportschutz und werden für den Aufbau und den Gebrauch des Artikels nicht benötigt.

SICHERHEITSHINWEISE

- Da das Rollschuh fahren, wie viele vergleichbare Sportarten auch, eine Sportart mit relativ hohem Verletzungsrisiko ist, sollten Sie grundsätzlich eine vollständige Schutzausrüstung tragen.
- Fahren Sie niemals ohne Helm, Hand-/Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschutz.
- Wir empfehlen die Benutzung von reflektierenden Materialien, damit man Sie bei schlechten Sichtverhältnissen gut sieht. Wir weisen jedoch darauf hin, dass auch das Tragen einer vollständigen Schutzausrüstung keinen 100%-igen Schutz bieten kann.
- Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig.
- Benutzen Sie die Rollschuhe nur auf geeigneten Einsatzflächen, die glatt, sauber, trocken und möglichst frei von anderen Verkehrsteilnehmern sein sollten.
- Nehmen Sie immer Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und beachten Sie, dass für Rollschuhfahrer in der Straßenverkehrsordnung Einschränkungen gelten.
- Bevor Sie starten: Prüfen Sie alle Verbindungselemente- bzw. Verschlusssteile auf ihren festen Sitz und überprüfen Sie die Lenkeinstellung.

NUTZUNGSHINWEISE**FAHRTECHNIK**

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit Ihrem fahrerischen Können an. Lernen Sie erst das Gleiten, Kurvenfahren und Bremsen, bevor Sie sich an eine aggressivere Fahrweise heranwagen. Meiden Sie abschüssiges Gelände sowie zu glatten, staubigen, steinigen und nassen Untergrund. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach vorne.

TIPPS FÜR ANFÄNGER

1. Üben Sie einige wichtige Fertigkeiten zunächst auf einem alten Teppich zur Eingewöhnung, bevor Sie sich auf Asphalt wagen. Lassen Sie sich Hilfeleistung geben. Gehen Sie ein paar Schritte auf dem vorderen Stopper, um diesen für Ihre Füße ungewohnten Teil Ihrer Rollschuhe richtig kennen zu lernen. Je besser Sie diese Sache beherrschen, desto leichter fällt es Ihnen später zu fahren und zu bremsen.
2. Üben Sie anschließend auf sauberem, ebenen Asphalt. Stehen Sie etwa handbreit parallel und aufrecht auf Ihren Rollschuhen. Das Körpergewicht sollte auf die Fußballen verlagert werden. Ein häufiger Fehler bei Anfängern ist der, dass sie aufrecht stehen, die Knie zu steif halten und ihr Gewicht auf die Fersen verlagern.
3. Vermeiden Sie steile Abfahrten, befahrene Straßen und schwierige Untergründe. Je nach Stand Ihrer Fahrtechnik steigern Sie die Schwierigkeit der Abfahrten und Untergründe.
4. Als nächstes erlernen Sie das Kurvenfahren. Ihre Rollschuhe sind so montiert, dass sie in den Achsen lenkbar sind. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf eine Seite und die Rollschuhe werden in diese Richtung gleiten. Setzen Sie dabei Hüfte und Knie ein. Nun versuchen Sie das Gleiche während der Fahrt. Erlernen Sie die Bremstechnik.
5. Aller Anfang ist schwer und die meisten Unfälle passieren "Anfängern" innerhalb der ersten zehn Minuten. In dieser Phase sollte man besonders vorsichtig sein!

FRONT-STOP

An beiden Schuhen befinden sich vorne montierte Bremsklötze, die durch Nachschleifen eine Bremswirkung erzeugen. Üben Sie das Nachschleifen zunächst ausgiebig, um später in jeder Situation zum Stillstand zu kommen.

DISCO-STOP

Geübtere Fahrer drehen sich kurz vor dem Bremsen pirouettenartig, um dann rückwärts eine höhere Bremswirkung mit den vorderen Stoppern zu erzielen. Dies ist aber nur mit der nötigen Erfahrung empfehlenswert.

WARTUNG UND LAGERUNG

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem Tuch oder feuchten Lappen und nicht mit speziellen Reinigungsmitteln! Überprüfen Sie das Produkt vor und nach Gebrauch auf Schäden und Verschleißspuren. Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor! Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Original-Ersatzteile. Diese können Sie bei HUDORA beziehen. Sollten Teile beschädigt sein oder scharfe Ecken und Kanten entstanden sein, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden! Nehmen Sie im Zweifel mit unserem Service Kontakt auf (<http://www.hudora.de/service/>). Lagern Sie das Produkt an einem sicheren, witterungsgeschützten Ort, sodass es nicht beschädigt werden kann oder Personen verletzen kann.

Abnutzung und Verschleiß erfordern regelmäßige Wartung und Instandhaltung. Abgenutzte Stopper, Rollen, Lenkpuffer oder Lager sind leicht auszutauschen. An Ihren Rollschuhen dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Die selbsthemmende Wirkung von selbstsichernden Muttern bzw. Achsen kann durch mehrmaliges Lösen und Anziehen der Verbindungselemente nachlassen. Durch die Benutzung entstandene Kanten sollten Sie so schnell wie möglich wieder entfernen. Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung erhöhen die Sicherheit und Lebensdauer Ihrer Rollschuhe.

ROLLENWECHSEL

Laufrollen sind als Zubehör erhältlich. Beachten Sie, dass die Lager auf den alten Rollen ausgebaut und in die neuen Rollen wieder eingesetzt werden müssen. Die Rollen wechseln Sie, indem Sie die Radmuttern lösen, die alten Rollen abnehmen und die neuen Rollen (entweder mit neuen Kugellagern oder mit ihren alten Kugellagern versehen) auf die Achse stecken und die Radmutter wieder aufschrauben, wobei der Selbstsicherungsring der Radmutter in vollem Umfang auf der Achse sitzen muss. Beschädigen Sie dabei nicht den Selbstsicherungsschutz der Radmutter. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen selbstsichernde Mutter zu verwenden.

LENKEINSTELLUNG

Die Rollschuhe können über Lösen und Festziehen der Achsschrauben in ihrer Lenkbarkeit justiert werden. Achtung: Die Achsschrauben nicht zu weit lösen, sonst besteht die Gefahr, dass die Rollen das Chassis berühren. Machen Sie am Besten nach dem Einstellen zuerst einige vorsichtige Fahrversuche.

ROLLENLAGER

Ihre Rollschuhe sind mit Präzisionslagern ausgestattet, die unter hohem Druck bei der Herstellung mit Fett gefüllt wurden. Aus diesem Grund laufen sie erst bei Belastung leicht und schnell. Da es sich um geschlossene Systeme handelt, müssen die Lager nicht nachgefettet werden.

Kugellager sollten bei Bedarf mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Sind Kugellager beim Rollschuh fahren nass oder feucht geworden, müssen diese unbedingt mit einem Tuch trocken gerieben werden. Verschlossene Kugellager müssen ausgewechselt werden. Lösen Sie die Rolle vom Fahrgestell. Entnehmen Sie nun, mit Hilfe eines Schraubenziehers, das Kugellager (achten Sie dabei auf die Distanzhülse, die innerhalb der Rollen zwischen beiden Kugellagern eingelegt ist). Nach Beendigung des Reinigungsvorgangs oder bei Austausch von Kugellagern, drücken Sie zuerst ein Kugellager in die Rolle, drehen Sie dann die Rolle um und setzen Sie die Distanzhülse ein, dann drücken Sie das zweite Kugellager ebenfalls in die Rolle.

STOPPERWECHSEL BZW. -EINSTELLUNG

Die Stopper nutzen mit der Zeit ab. Ist der Stopper abgenutzt, lösen Sie den Stopperblock mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher vom Chassis. Den neuen Stopper wieder richtig einsetzen. Beschädigen Sie dabei nicht den Selbstsicherungsschutz der Stoppermutter. Die Sicherheitswirkung der Stoppermutter kann durch mehrmaliges Lösen und Anziehen der Verbindungselemente nachlassen. Wir empfehlen in diesem Fall die Verwendung einer Sicherheitschraube. Wir empfehlen zudem aus Sicherheitsgründen, selbstsichernde Schrauben nur ein Mal zu verwenden. Der freie Raum zwischen der Unterkante des Stoppers und der Fahrfläche muss über 10 mm liegen. Bei Reparaturen oder Verstellungen am Rollschuh sollte ein Erwachsener helfen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SERVICE

Wir sind bemüht einwandfreie Produkte auszuliefern. Sollten trotzdem Fehler auftreten, sind wir genauso bemüht, diese zu beheben. Sie finden zahlreiche Informationen zum Produkt, zu Ersatzteilen, Problemlösungen und verloren gegangene Aufbauanleitungen unter <http://www.hudora.de/service/>.

Alle Abbildungen sind Designbeispiele.



CONGRATULATIONS ON PURCHASING THIS PRODUCT!

Please read these instructions carefully. The instructions are an integral component of the product. Therefore, please store them and the packaging carefully in case questions arise in the future. Please always include these instructions when handing on the product to a third party. This product must be assembled by an adult. This product is designed for private/domestic use only. This product is not designed for commercial/industrial use. The use of the product requires certain capabilities and skills. Always adjust according to the age of the user and use for the purpose it has been designed for.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Item: Girlie Roller Skates | Item number: 22025

For sizes: 21-31 | Maximum user weight: 60 kg

Item: Cargo Roller Skates | Item number: 22026

For sizes: 21-31 | Maximum user weight: 60 kg

Item: Model 3001 Roller Skates | Item number: 24501

For sizes: 28-39 | Maximum user weight: 60 kg

Class B: For users with a bodyweight of between 20 kg and 60 kg and a foot length of up to 260 mm.

If you have assembly problems or would like further information on the product, we have all you need and more at <http://www.hudora.de/service/>.

CONTENTS

1 x Roller Skates | 1 x Tools for size adjustment | 1 x These instructions

Other items included are meant to facilitate safe transportation and are not required for the installation and use of the product.

SAFETY INSTRUCTIONS

- As is the case with many comparable sports, roller skating is a sport with a relatively high risk of physical injury. As a matter of principle, you should wear full protective equipment.
- Never use the product without a helmet and hand/wrist, elbow and knee pads.
- We recommend the use of reflective materials. We must point out, however, that even full protective equipment cannot provide 100% protection.
- Always be alert and careful when roller skating.
- Use your skates only on suitable surfaces that are smooth, clean, dry and largely free of other road users.
- Always respect other road users and remember that the Road Traffic Act imposes restrictions for roller skaters.
- Before you start: Check all connections and locking parts for correct fit and check the steering setting.

USAGE INSTRUCTIONS

DRIVING METHODS

Adapt your speed to your skills. Before you adopt an aggressive skating style, learn how to glide, corner and brake. Avoid steep terrain and also slippery, dusty, stony and wet surfaces. Keep your body weight forwards.

TIPS FOR BEGINNERS

1. Practise certain important skills on an old carpet at home before progressing to tarmac. Accept help and advice from others. Walk a few steps on the front stopper, in order to familiarise yourself with this part of your roller skates that may feel strange to your feet. The better you master this step, the easier you will find it later on to skate and brake.
2. Now practise on clean, even tarmac. Stand upright on your roller skates with your feet about a hand's width apart. Your bodyweight should be over the balls of your feet. Novice skaters often make the mistake of standing upright with their knees stiff and their weight over the heels.
3. Avoid steep descents, busy roads and difficult terrain. Adapt your speed to the descent and the terrain, keeping your level of expertise in mind.
4. Next, you should learn how to corner. Your skate is built so that the axles are steerable. Shift your weight to one side and your skates will follow in this direction. Use your hip and your knee. Now try the same technique as you skate. Learn how to brake.
5. Starting off is always difficult and most of a novice's accidents happen in the first ten minutes. You should exercise extreme caution during this early learning phase!

FRONT-STOP

Brake blocks are mounted to the front of both skates. These grind to produce a braking effect. Practise this technique over and over again, so that you can stop in any situation.

DISCO-STOP

Experienced skaters pirouette shortly before braking. This helps them achieve a better braking action backwards with the front stoppers. This technique, however, is recommended only if you have the necessary experience.

MAINTENANCE AND STORAGE

Use a dry or damp cloth only to clean the product; do not use special cleaning agents! Check the product for damage or traces of wear and tear before and after each use. Do not make any structural changes. For your own safety, please use original spare parts only. These can be sourced from HUDORA. If parts become damaged or if sharp edges or corners should develop, the product may not be used any more. If in any doubt, please contact our service team (<http://www.hudora.de/service/>). Store the product in a safe place where it is protected from the elements, cannot be damaged, and cannot injure anyone.

Wear and tear calls for regular maintenance and servicing. Worn-out stoppers, wheels, steering buffers or bearings are easily replaced. You should not undertake any changes to your roller skates as the safety may be compromised. The self-checking effect of the self-securing nuts or axes is reduced after repeated loosening and tightening of the links. Sharp edges resulting from usage should be removed as soon as possible. Regular checks, maintenance and servicing increase the safety and the life span of your roller skates

CHANGING THE ROLLERS

Rollers are available as accessories. Please remember to remove the bearings from the old rollers and reuse them on the new ones. To change the rollers, loosen the wheel nuts, remove the old rollers and fit the new rollers (either with new or old ball bearings) onto the axle. Retightening the wheel nut then creates its self-locking action. For safety reasons, we recommend you use self-locking nuts only once.

STEERING ADJUSTMENT

The tractability of the roller skates can be adjusted by loosening and tightening the center bolts. Warning: Do not over loosen the center bolts or else there's a risk that the wheels may come into contact with the chassis. After making an adjustment, it is best to go on a few trial runs first.

ROLLER BEARINGS

Your roller skates are fitted with precision bearings which are filled with grease under high-pressure during the manufacturing process. The skate will therefore run smoothly and quickly only when under load. Due to being a closed system, the bearings do not have to be re-greased.

Clean the ball bearings with a dry cloth as and when required. Ball bearings on the skate must be rubbed with a dry cloth immediately if they get wet or damp. Worn ball bearings must be replaced. To do this, loosen the roller from the chassis and remove the ball bearing using a screw-driver (be careful not to damage the spacer sleeve inserted within the rollers between the two ball bearings). At the end of the cleaning routine or when replacing ball bearings, first push a ball bearing into the roller and rotate the roller and insert the distance sleeve. Then push the second ball bearing into the roller too.

REPLACING AND/OR ADJUSTING THE STOPPER

Stoppers will wear over time. If a stopper is worn out, loosen it from the chassis using the keys. Correctly insert the new stopper. Do not damage the self-locking protection of the stopper nut. The safety effect of the stopper nut can be reduced by repeatedly loosening and tightening the fasteners. In this case we recommend the use of a safety screw. For safety reasons, we also recommend using self-locking screws only once. There must be a clearance of at least 10 mm between the bottom edge of the stopper and the road surface. Any repairs or adjustments to your roller skates should be done with the help of an adult.

DISPOSAL ADVICE

At the end of the product's life, please dispose of it at an appropriate collection point provided in your area. Local waste management companies will be able to answer your questions on this.

SERVICE

We make every effort to deliver faultless products. If faults do arise however, we put just as much effort into rectifying them. You can find numerous information on the product, replacement parts, solutions to problems and lost assembly manuals at <http://www.hudora.de/service/>.

All images are examples of the design.

CONGRATULAZIONI PER AVER ACQUISTATO QUESTO PRODOTTO!

La preghiamo di leggere molto attentamente questo manuale. Il manuale fa parte del prodotto. Quindi va conservato come tutto l'imballaggio per eventuali domande in futuro. Dando il prodotto a terzi per cortesia allegare sempre il manuale. Il prodotto deve essere montato da un adulto. Questo prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e privato. Questo prodotto non è adatto all'uso pubblico o commerciale. L'utilizzo del prodotto richiede determinate abilità e conoscenze. Usare solo in maniera adeguata all'età, e utilizzare il prodotto esclusivamente per gli scopi previsti.

SPECIFICHE TECNICHE

Articolo: pattini a rotelle Girlie | Articolo numero: 22025
Aumenta la taglia del pattino da 21 a 31 | Massimo peso del pattinatore: 60 kg
Articolo: pattini a rotelle Cargo | Articolo numero: 22026
Aumenta la taglia del pattino da 21 a 31 | Massimo peso del pattinatore: 60 kg
Articolo: pattini a rotelle Modello 3001 | Articolo numero: 24501
Aumenta la taglia del pattino da 28 a 39 | Massimo peso del pattinatore: 60 kg

Classe B: Per utenti con peso corporeo superiore a 20 kg e fino a 60 kg ed una lunghezza del piede fino a 260 mm.

Se avete problemi con l'assemblea o richiedete più informazioni, visiti prego il nostro web-site <http://www.hudora.de/service/>.

CONTENUTO

1 x Pattini a rotelle | 1 x Utensile per regolare la taglia | 1 x Queste istruzioni

Sono incluse altre parti che servono alla protezione durante il trasporto e non sono necessarie per il montaggio e l'utilizzo dell'articolo.

NOTE DI SICUREZZA

- Poiché il pattinaggio sulle rotelle, così come molte tipologie di discipline comparabili, è un tipo di sport con rischio relativamente elevato di ferimento, si dovrebbe sempre indossare un equipaggiamento di protezione completo.
- Non andare mai sui pattini senza polsiere, protezioni per le mani, ginocchiere e gomitiere e usare sempre il casco!
- Consigliamo l'utilizzo di materiali riflettenti, in modo da essere visibili in condizioni di scarsa visibilità. Segnaliamo tuttavia che anche indossando un equipaggiamento di protezione completo non è possibile ottenere una protezione al 100%.
- Pattinare sempre con attenzione e con cautela.
- Utilizzare i pattini solo su superfici adatte, che dovrebbero essere piane, pulite, asciutte e possibilmente libere da altri utenti della strada.
- Tenere sempre conto degli altri utenti della strada e ricordare che le restrizioni del codice della strada valgono anche per i pattinatori a rotelle.
- Prima di cominciare: verificare che tutti gli elementi di collegamento e le chiusure siano ben fissate e controllare la regolazione dello sterzo.

CONDIZIONI DI UTILIZZO**TECNICA DI GUIDA**

Adeguare la velocità alle proprie capacità di guida. Imparare innanzitutto a scivolare, a curvare e a frenare, prima di osare uno stile di guida più aggressivo. Evitare zone scoscese e terreni troppo lisci, polverosi, rocciosi e bagnati. Spostate il peso del corpo in avanti.

CONSIGLI PER I PRINCIPIANTI

1. Prima di avventurarsi sull'asfalto, esercitare alcune importanti tecniche su un vecchio tappeto per ambientarsi. Farsi aiutare. Fare qualche prova con lo stopper anteriore, al fine di imparare a conoscere bene questa parte dei pattini a rotelle sconosciuta per i piedi. Meglio si gestisce questa cosa, più facile sarà dopo pattinare e frenare.
2. Esercitarsi adesso su un asfalto piano e pulito. Stare paralleli a circa un palmo e diritti sui pattini. Il peso del corpo dovrebbe essere spostato sulle eminenze della pianta del piede. Un errore frequente nei principianti è quello di stare diritti, tenendo le ginocchia troppo rigide e spostando il peso sui talloni.
3. Evitate pendii ripidi, strade trafficate e terreni difficili. A seconda del livello della tecnica di guida aumentare la difficoltà delle discese e dei terreni.
4. Successivamente imparare a curvare. I pattini a rotelle sono montati in modo da essere manovrabili sugli assi. Spostando il peso su un lato, i pattini scivoleranno in quella direzione. Usare anche i fianchi e le ginocchia. Adesso provare la stessa cosa pattinando. Imparare la tecnica di frenata.
5. Ogni inizio è difficile e la maggior parte degli incidenti avviene ai "principianti" nei primi dieci minuti. In questa fase si dovrebbe stare particolarmente attenti!

STOP FRONTALE

Sulla parte anteriore di entrambi i pattini sono montati dei ceppi frenanti, che producono un effetto frenante per trascinarsi. All'inizio servirsi abbondantemente di questa caratteristica per arrestarsi in ogni situazione.

STOP A DISCO

I pattinatori più esperti fanno una piroetta poco prima di frenare per ottenere poi un maggiore effetto frenante all'indietro con gli stopper anteriori. Questo però è consigliabile solo con la necessaria esperienza.

MANUTENZIONE E CONSERVAZIONE

Pulire il prodotto solo con un panno oppure con un panno inumidito senza usare speciali detergenti. Verificate che il prodotto non abbia subito danno e non presenti tracce di usura prima e dopo l'uso. Non apportate alcuna modifica al prodotto. Utilizzate per la vostra sicurezza solo ricambi originali. Essi si possono acquistare presso la ditta HUDORA. Se le parti dovessero essere danneggiate oppure dovessero evidenziare angoli e spigoli, il prodotto non potrà essere più utilizzato. Nel dubbio contattate il nostro centro di assistenza tecnica (<http://www.hudora.de/service/>). Stoccate il prodotto in un luogo sicuro, protetto dalle intemperie, in modo che non possa essere danneggiato o ferire delle persone.

Logoramento e usura richiedono regolare cura e manutenzione. Stopper, rotelle, ammortizzatori o cuscinetti usurati devono essere sostituiti con facilità. Non apportare ai pattini a rotelle alcuna modifica che potrebbe compromettere la sicurezza. L'effetto autofrenante dei dadi autobloccanti e degli assi può essere ridotto allentando e stringendo ripetutamente gli elementi di collegamento. Gli spigoli vivi derivanti dall'utilizzo dovrebbero essere smussati il più rapidamente possibile. Controlli regolari, cura e manutenzione aumentano la sicurezza e la durata dei pattini a rotelle.

SOSTITUZIONE DELLE ROTELLE

Le rotelle sono disponibili come accessori. Badare che i cuscinetti devono essere smontati dalle vecchie rotelle e reinseriti in quelle nuove. Sostituire le rotelle togliendo i dadi, rimuovendo le vecchie rotelle e inserendo quelle nuove (munite di nuovi cuscinetti a sfere o dei loro vecchi cuscinetti) sull'asse e avvitando nuovamente il dado, per cui l'anello autobloccante del dado della rotella deve stare completamente sull'asse. Non danneggiare la protezione autobloccante del dado della rotella. Consigliamo per motivi di sicurezza di utilizzare dadi autobloccanti.

REGOLAZIONE DELLO STERZO

La manovrabilità dei pattini a rotelle può essere regolata allentando e stringendo le viti assiali. Attenzione: non allentare troppo le viti assiali, altrimenti c'è il pericolo che le rotelle tocchino il telaio. Dopo la regolazione meglio fare prima qualche prudente prova di guida.

CUSCINETTI DELLE ROTELLE

I pattini a rotelle sono dotati di cuscinetti di precisione, riempiti di grasso ad alta pressione durante la produzione. Per questo motivo i pattini vanno leggeri e veloci solo sotto carico. Dato che si tratta di sistemi chiusi, i cuscinetti non devono essere ingrassati.

I cuscinetti a sfere se necessario dovrebbero essere puliti con un panno asciutto. Se durante l'utilizzo i cuscinetti a sfere si bagnano o si inumidiscono, devono essere assolutamente asciugati con un panno. I cuscinetti consumati devono essere sostituiti. Staccare le rotelle dal telaio. Rimuovere ora, utilizzando un cacciavite, il cuscinetto a sfere (fare attenzione alla bussola distanziatrice che è inserita all'interno delle rotelle tra i due cuscinetti a sfere). Dopo il completamento del processo di pulizia o durante la sostituzione dei cuscinetti a sfere, premere prima un cuscinetto nella rotella, girare quindi la rotella e inserire la bussola distanziatrice, quindi premere anche il secondo cuscinetto nella rotella.

SOSTITUZIONE E REGOLAZIONE DELLO STOPPER

Gli stopper col tempo si logorano. Se lo stopper è usurato, staccare tutto il blocco con un cacciavite a croce dal telaio. Inserire quindi correttamente il nuovo stopper. Prestare attenzione a non danneggiare la protezione autobloccante della vite del tamponi. Svitando e riavvitando numerose volte gli elementi di collegamento, è possibile che la vite del tamponi perda la sua funzione di sicurezza. In questo caso consigliamo di utilizzare una vite di sicurezza. Per motivi di sicurezza consigliamo inoltre di utilizzare le viti autobloccanti solo una volta. Lo spazio libero tra il bordo inferiore dello stopper e la superficie stradale deve essere superiore ai 10 mm. In caso di riparazioni o regolazioni sui pattini a rotelle dovrebbe intervenire un adulto.

ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Siete pregati di portare l'apparecchio, al termine della propria durata utile, presso un apposito punto di raccolta e di restituzione disponibile. L'impresa di smaltimento locale sarà a vostra disposizione per rispondere ad eventuali domande.

ASSISTENZA TECNICA

Ci sforziamo a fornire dei prodotti perfettamente funzionali. Se comunque doveste riconoscere eventuali difetti, ci impegneremo subito a rimuoverli. Riceverete tante informazioni sul prodotto, sui pezzi di ricambio, sulle soluzioni ai problemi e sulle istruzioni per il montaggio andate perse sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de/service/>.

Tutte le illustrazioni sono esempi di progetti.

¡LE FELICITAMOS POR LA COMPRA DE ESTE PRODUCTO!

Lea atentamente estas instrucciones. Estas instrucciones forman parte integrante del producto. Consérvelas por ello cuidadosamente, al igual que el embalaje, para posteriores consultas y preguntas. Entregue asimismo el manual de instrucciones cuando preste o regale el producto a terceros. Este producto debería ser montado por un adulto. Este producto está diseñado exclusivamente para el uso privado/doméstico. Este producto no está diseñado para el uso comercial. El uso del producto requiere de ciertas capacidades y conocimientos. Utilícelo sólo conforme a la edad y exclusivamente con el objetivo previsto.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Artículo: Patín Girlie | Artículo número: 22025

Crece con los tamaños: 21-31 | Peso máximo del usuario: 60 kg

Artículo: Patín Cargo | Artículo número: 22026

Crece con los tamaños: 21-31 | Peso máximo del usuario: 60 kg

Artículo: Patín modelo 3001 | Artículo número: 24501

Crece con los tamaños: 28-39 | Peso máximo del usuario: 60 kg

Clase B: Para usuarios con un peso corporal mayor a 20 kg y hasta 60 kg y una longitud de pie de hasta 260 mm.

Si usted tiene problemas con la asamblea o requiere más información, visite por favor nuestro website <http://www.hudora.de/service/>.

CONTENIDO

1 x Patín | 1 x Herramienta para regular el tamaño | 1 x Estas instrucciones

Las otras piezas anexas sirven para la protección para el transporte y no se requieren para la estructura y el uso de este artículo.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

- Debido a que el patinaje, así como muchos otros deportes similares, es un deporte con un riesgo de sufrir heridas relativamente alto, debería utilizar un equipo de protección personal completo.
- ¡Nunca ande en patines sin protectores de manos, muñequeras, rodilleras, coderas y casco!
- Recomendamos el uso de materiales reflectantes de modo que ante malas condiciones visuales se lo pueda ver bien. Sin embargo deseamos hacer referencia a que el uso de un equipo de protección personal completo tampoco puede ofrecer una protección del 100%.
- Use los patines siempre con atención y precaución.
- Utilice los skate siempre en superficies aptas, que sean planas, limpias, secas y, en lo posible, donde no se encuentren otros usuarios de la vía pública.
- Tenga siempre consideración por los otros usuarios de la vía pública y tenga en cuenta que en el reglamento de circulación existen restricciones para los patinadores.
- Antes de empezar: Corrobore el correcto asiento de todos los elementos de conexión y piezas de desgaste y corrobore el ajuste de la dirección.

INDICACIONES DE USO TÉCNICA

Adapte su velocidad a su capacidad de patinaje. Aprenda primero a deslizarse, tomar curvas y frenar antes de atreverse a modos de patinaje más agresivos. Evite zonas en declive así como superficies demasiado planas, polvorientas, pedregosas y húmedas. Desplace su peso corporal hacia adelante.

CONSEJOS PARA PRINCIPIANTES

1. Primero practique algunas destrezas en una alfombra vieja para acostumbrarse antes de animarse a patinar sobre asfalto. Déjese ayudar. Dé un par de pasos sobre el freno delantero, de modo que sus pies puedan conocer mejor esta parte no acostumbrada de los patines. Mientras mejor le resulte esto, tanto más fácil será para Ud. después el patinar y frenar.
2. Practique luego sobre asfalto limpio y plano. Párese manteniendo aproximadamente el ancho de las manos paralelamente y derecho sobre sus patines. El peso corporal debe desplazarse al metacarpo. Un error usual entre los principiantes es que se paran derechos, con las rodillas demasiado tiesas y desplazando el peso corporal sobre los tobillos.
3. Para las partidas evite las calles muy transitadas y las superficies complicadas. En función al estado de su técnica puede ir incrementando el grado de dificultad de las partidas y superficies.
4. El siguiente paso es aprender a tomar las curvas. Sus patines están montados de modo tal que se los puede dirigir desde los ejes. Desplace su peso hacia un lado y los patines se desplazarán hacia dicha dirección. Al hacerlo utilice sus caderas y rodillas. Luego intente hacer lo mismo mientras patina. Aprenda la técnica de frenado.
5. Todo principio es dificultoso y la mayoría de los accidentes les suceden a los "principiantes" durante los primeros diez minutos. ¡En esta fase se debería ser especialmente precavido!

FRENO FRONTAL

En ambos patines se encuentran montadas adelante mordazas de freno que producen un efecto de freno con el reafilado. Pruebe esta característica varias veces para posteriormente poderse detener en cada situación.

FRENO DE DISCO

Los patinadores expertos antes de frenar giran haciendo piruetas, para obtener luego un mayor efecto de frenado hacia atrás con los frenos delanteros. Sin embargo, esto sólo es recomendable con la requerida experiencia.

MANTENIMIENTO Y ALMACENAMIENTO

Limpie el producto sólo con un paño o un trapo húmedo y no con agentes de limpieza especiales. Revise el producto antes y después del uso en cuanto a daños y rastros de desgaste. No efectúe modificaciones estructurales. Por su propia seguridad, utilice sólo repuestos originales. Podrá adquirirlos en HUDORA. Si hay partes dañadas o se han generado ángulos y bordes filosos, el producto no deberá seguir siendo utilizado. En caso de duda, contáctese con nuestro servicio técnico a <http://www.hudora.de/service/>. Guarde el producto en un lugar seguro, protegido de las inclemencias del tiempo, de modo que no pueda ser dañado ni pueda lastimar a personas.

El desgaste y la abrasión requieren de un mantenimiento y reparación regular. Los frenos, rodillos, amortiguadores de dirección o cojinetes son fáciles de sustituir. No debe realizar modificaciones que pueda perjudicar la seguridad en sus patines. El efecto de retención automática de las tuercas o ejes de autofijación puede disminuirse por un reiterado suelte y ajuste de los elementos de conexión. Los bordes cortantes que puedan haber surgido por la humectación deben ser removidos tan rápido como sea posible. El control, mantenimiento y reparación regular incrementan la seguridad y la vida útil de los patines.

CAMBIO DE RODILLOS

Los rodillos pueden obtenerse como accesorio. Tenga en cuenta que se deben desmontar los cojinetes de los rodillos anteriores y volver a colocar en los rodillos nuevos. Para cambiar los rodillos, suelte las tuercas de ruedas, remueva los rodillos anteriores y coloque los nuevos sobre el eje (ya sea con un nuevo cojinete de bolas o previsto con el cojinete de bolas anterior), luego vuelva a atornillar las tuercas de rueda, teniendo en cuenta que el anillo de fijador de las mismas debe encontrarse en todo su volumen sobre el eje. Al hacerlo no dañe la protección del anillo fijador de la tuerca de rueda. Por razones de seguridad recomendamos el uso de tuercas de autofijación.

AJUSTE DE LA DIRECCIÓN

Se puede ajustar la dirección de los patines soltando y ajustando los tornillos de eje. Atención: No soltar demasiado los tornillos de eje, de lo contrario existe peligro de que los rodillos toquen el chasis. Lo mejor es, después de haber realizado el ajuste, realizar algunas pruebas de patinaje con mucha precaución.

COJINETE

Sus patines están equipados con cojinetes de precisión que durante la fabricación han sido llenados con grasa bajo alta presión. Es por esta razón que los patines recién se desplazan con mayor suavidad y rapidez cuando se encuentran bajo peso. Puesto que se trata de sistemas cerrados, el cojinete no debe volver a llenarse con grasa.

En caso de necesidad se debe limpiar los cojinetes con un paño seco. En caso de que durante el patinaje los cojinetes se hayan mojado o humedecido, es imprescindible que se los seque con un paño seco. Los cojinetes gastados deben ser sustituidos. Para ello suelte los rodillos del chasis. Luego, con ayuda de un destornillador, remueva el cojinete (al hacerlo tenga en cuenta los casquillos distanciadores que se encuentran dentro de los rodillos entre ambos cojinetes). Al finalizar el proceso de limpieza o al sustituir el cojinete, primero presione un cojinete en el rodillo, luego gire el rodillo y coloque el casquillo distanciador, luego presione el segundo cojinete en el rodillo.

CAMBIO Y AJUSTE DE FRENOS

Los frenos se desgastan con el tiempo. Si el freno está desgastado, suelte el bloque de frenos del chasis con un destornillador con ranura en cruz. Luego coloque correctamente el nuevo freno. Procure no dañar la protección del autoajuste de la tuerca del freno. El nivel de seguridad de la tuerca del freno puede disminuir al desajustar y ajustar varias veces los elementos de conexión. Para tales casos, recomendamos utilizar un tornillo de seguridad. Asimismo, por motivos de seguridad, recomendamos usar tornillos autofijadores solo una vez. El espacio libre entre el borde inferior del freno y la superficie de desplazamiento debe ser mayor a 10mm. En caso de reparaciones o ajustes en el patín debe haber siempre un adulto presente.

INSTRUCCIONES DE DESECHACIÓN

Utilice los sistemas de devolución o recogida disponibles para desechar el producto cuando éste llegue al final de su vida útil. Consulte en su caso a los servicios de desecho locales.

SERVICIO

Procuramos vender siempre productos perfectos. Si éstos presentan, no obstante, defectos, procuramos eliminarlos inmediatamente. Proporcionamos numerosas informaciones sobre el producto y los recambios, soluciones a problemas e instrucciones de montaje perdidas en <http://www.hudora.de/service/>.

Todas las ilustraciones son ejemplos de diseño.

FÉLICITATIONS POUR L'ACHAT DE CE PRODUIT!

Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Veuillez en conséquence le conserver soigneusement ainsi que l'emballage à des fins de questions ultérieures. Si vous cédez le produit à un tiers, veuillez également lui donner le présent mode d'emploi. Ce produit doit être monté par un adulte. Ce produit est conçu pour usage privé / familial seulement. Ce produit n'est pas conçu pour usage commercial. L'utilisation du produit nécessite certaines facultés et connaissances. Ne l'utilisez que conforme à l'âge d'utilisation et utilisez le produit uniquement dans son but prévu.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Article: Roller Girlie | Référence de l'article: 22025
Grandit avec le pied des pointures: 21-31 | Poids maximum de l'utilisateur: 60 kg
Article: Roller Cargo | Référence de l'article: 22026
Grandit avec le pied des pointures: 21-31 | Poids maximum de l'utilisateur: 60 kg
Article: Roller modèle 3001 | Référence de l'article: 24501
Grandit avec le pied des pointures: 28-39 | Poids maximum de l'utilisateur: 60 kg

Catégorie B: Pour les pratiquants d'un poids compris entre 20 kg et 60 kg et d'une longueur de pied allant jusqu'à 260 mm.

Si vous rencontrez certaines difficultés lors de l'installation ou si vous souhaitez plus d'informations sur le produit, rendez-vous sur <http://www.hudora.de/service/>.

PIECES CONTENUES

1 x Roller | 1 x Outil pour le réglage de la peinture | 1 x Ce mode d'emploi

Les autres pièces fournies ne servent qu'à assurer la protection pendant les opérations de transport seront donc inutiles pendant le montage et l'utilisation de l'article.

CONSIGNES DE SECURITE

- Puisque le patin à roulettes est, comme d'autres sports comparables, un sport avec risque de blessure relativement important, vous devez porter par principe un équipement de protection complet.
- Portez toujours des protège-mains, protège-poignets, protège-genoux et protège-coudes ainsi qu'un casque!
- Nous recommandons l'utilisation de matériaux réfléchissants pour qu'on vous voit bien même sous des conditions de vue difficiles. Nous insistons néanmoins sur le fait que même le port d'un équipement complet de protection ne peut assurer une protection à 100%.
- Patinez toujours attentivement et prudemment.
- N'utilisez les skates que sur des surfaces adaptées bien lisses, propres et sèches et, si possible, libres de toute autre circulation.
- Faites toujours attention aux autres usagers de la route et tenez compte qu'il existe dans le code la route des limitations pour les patins à roulettes.
- Avant de démarrer : vérifiez l'état de tous les éléments d'assemblage ou de fermeture et contrôlez le réglage de direction.

CONSIGNES D'UTILISATION**TECHNIQUE DE CONDUITE**

Adaptez votre vitesse à vos compétences de conduite. Apprenez d'abord la glisse, la conduite en virages et le freinage avant d'oser un style de conduite plus agressif. Évitez des pentes trop importantes ainsi que des sols trop lisses, poussiéreux, pierreux et humides. Déplacez le poids de votre corps vers l'avant.

ASTUCES POUR DEBUTANTS

1. Exercez certains gestes importants d'abord sur un vieux tapis pour vous habituer, avant d'affronter l'asphalte. Faites vous aider. Faites quelques pas sur le frein avant, afin de vraiment bien connaître cette partie du roller inhabituelle pour vos pieds. Plus vous maîtrisez cela et plus il vous sera facile plus tard de rouler et de freiner.
2. Exercez vous maintenant sur de l'asphalte propre et plan. Mettez vous debout sur les rollers et avec les pieds en parallèle à distance d'une main. Le poids du corps doit être placé sur les plantes des pieds. Une erreur fréquente chez les débutants est de se mettre debout, de tenir les genoux bien raides et de placer le poids sur les talons.
3. Évitez des descentes raides, des rues avec beaucoup de circulation et des sols difficiles. Suivant le niveau de votre technique de conduite, augmentez la difficulté des descentes et des sols.
4. Apprenez ensuite la conduite en virages. Vos patins ont été montés de manière à être dirigeables dans les axes. Déplacez votre poids sur un côté et les patins glisseront dans cette direction. Utilisez en même temps votre hanche et les genoux. Essayez maintenant la même chose pendant la conduite. Apprenez la technique de freinage.
5. Tout début est difficile et la plupart des accidents arrivent aux « débutants » pendant les dix premières minutes. Pendant cette phase, il faudrait être particulièrement prudent !

FRONT-STOP

Sur les deux patins se trouvent à l'avant des blocs de freins générant un effet de freinage par le glissement. Exercez cette caractéristique abondamment afin de savoir vous arrêter complètement dans n'importe quelle situation.

DISCO-STOP

Les patineurs entraînés se tournent en pirouette juste avant le freinage pour obtenir en arrière un effet de freinage plus important avec les freins à l'avant. Mais ceci n'est recommandé qu'avec une expérience nécessaire acquise.

ENTRETIEN ET STOCKAGE

Nettoyez le produit uniquement avec un tissu ou chiffon humide et non avec un produit de nettoyage spécial! Avant et après utilisation, vérifiez le produit afin de détecter tout signe d'endommagement ou d'usure. N'apportez aucune modification conceptuelle. Pour votre propre sécurité, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Vous pouvez les acquérir auprès de HUDORA. Le produit ne doit plus être utilisé en cas d'endommagement de certaines parties ou d'apparition de coins saillants ou d'arêtes vives. En cas de doute, prenez contact avec notre service après-vente (<http://www.hudora.de/service/>). Stockez le produit dans un endroit sûr et à l'abri des intempéries de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé et qu'il ne puisse blesser personne.

L'usure demande un entretien et une maintenance réguliers. Les freins, rouleaux, tampons de guidage ou roulements usés sont facilement remplaçables. Vous ne devez pas effectuer de modifications sur vos rollers, ce qui pourrait diminuer la sécurité. L'effet autobloquant d'écrous ou d'axes autobloquants peut être diminué par les desserrages/serrages multiples des éléments d'assemblage. Vous devez enlever le plus rapidement possible les coins coupants provoqués par l'usure. Des contrôles, l'entretien et la maintenance réguliers augmentent la sécurité et la durée de vie de vos patins à roulettes.

CHANGEMENT DE ROULETTES

Les roulettes sont disponibles en tant qu'accessoires. Attention : il faut démonter les roulements sur les anciennes roulettes et les remonter sur les nouvelles roulettes. Changez les roulettes en desserrant les écrous, en enlevant les anciennes roulettes et en mettant les nouvelles roulettes sur l'axe (soit avec de nouveaux roulements à bille soit avec les anciens roulement à bille) et en remontant l'écrou, en faisant attention que la bague de sécurité de l'écrou soit placée complètement sur l'axe. Attention à ne pas endommager la protection autobloquante des écrous. Pour des raisons de sécurité, nous recommandons l'utilisation d'écrous autobloquants.

REGLAGE DE DIRECTION

Les patins à roulettes peuvent être ajustés pour le guidage par le desserrage et serrage des vis d'axes. Attention : ne pas desserrer trop les vis d'axes, il y a un risque que les roulettes touchent le châssis. Après le réglage, faites d'abord toujours quelques essais prudents de conduite.

ROULEMENTS A ROULEAUX

Vos patins sont équipés de roulements de précision qui ont été remplis de graisse sous haute pression lors de la fabrication. Pour cette raison, les rollers ne roulent facilement et rapidement que sous charge. Puisqu'il s'agit de systèmes fermés, les roulements ne doivent pas être regraisés.

En cas de besoin, les roulements doivent être nettoyés avec un chiffon sec. Lorsque les roulements sont devenus trempés ou humide après une conduite, ils doivent être essuyés obligatoirement avec un chiffon. Les roulements usés doivent être remplacés. Desserrez le roulement du châssis. A l'aide d'un tournevis, enlevez maintenant le roulement (surveillez en même temps l'entretoise montée dans les rouleaux entre deux roulements). Après avoir fini le nettoyage ou l'échange de roulements, poussez d'abord un roulement dans le rouleau et placez ensuite l'entretoise, et poussez ensuite le deuxième roulement dans le rouleau.

CHANGEMENT OU REGLAGE DE FREIN

Les freins s'usent avec le temps. Lorsque le frein est usé, desserrez le bloc de freinage du châssis avec un tournevis cruciforme. Remontez correctement le nouveau frein. Ne pas endommager la protection autobloquante de l'écrou de butée. L'effet de sécurité de l'écrou de butée peut être réduit en desserrant et en resserrant de manière répétée les éléments de connexion. Dans ce cas, nous recommandons l'utilisation d'une vis de sécurité. Pour des raisons de sécurité, nous recommandons également l'utilisation des vis autobloquantes une seule fois. L'espace libre entre le coin inférieur du frein et de la surface de conduite doit être supérieure à 10 mm. Pour des réparations ou réglages sur le patin à roulettes, l'aide d'un adulte devrait être nécessaire.

CONSIGNES D'ÉLIMINATION

A la fin de la durée de vie de l'appareil, veuillez l'amener dans un centre de reprise et de collecte mis à disposition. Le personnel des déchetteries répondra à toutes vos questions sur place.

SERVICE APRÈS-VENTE

Nous nous efforçons de livrer des produits irréprochables. Cependant, en cas de défaillances, nous déployons également tous les efforts requis afin de les éliminer. Vous pouvez obtenir de nombreuses informations sur le produit, les pièces de rechange, la résolution des problèmes et les instructions de montage égarées sur <http://www.hudora.de/service/>.

Tous les schémas sont indicatifs.

HARTELIJK GEFELICITEERD MET DE KOOP VAN DIT PRODUCT!

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing is een vast bestanddeel van het product. Bewaar de gebruiksaanwijzing en verpakking dus zorgvuldig voor eventuele vragen op een later tijdstip. Wanneer u het product aan derden overdraagt, moet u de gebruiksaanwijzing ook meegeven. Dit product moet door een volwassene gemoniteerd worden. Dit product is enkel ontworpen voor privaat/huishoudelijk gebruik. Dit product is niet geconstrueerd en niet toegelaten voor commercieel gebruik. Het gebruik van dit product vereist bepaalde vaardigheden en kennis. Gebruik het uitsluitend in overeenstemming met de leeftijd en gebruik het product uitsluitend voor het beoogde doel.

TECHNISCHE SPECIFICATIES

Artikel: Rolschaats | Artikelnummer: 22025

Groeit mee over de maten: 21-31 | Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg

Artikel: Rolschaats | Artikelnummer: 22026

Groeit mee over de maten: 21-31 | Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg

Artikel: Rolschaats model 3001 | Artikelnummer: 24501

Groeit mee over de maten: 28-39 | Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg

Klasse B: Voor gebruikers met een lichaamsgewicht tussen 20 en 60 kilo en een voetlengte tot 260 mm.

Wanneer u problemen heeft met de montage of verdere informatie over het product wenst, vindt u onder <http://www.hudora.de/service/>.

INHOUD

1 x Rolschaats | 1 x Gereedschap voor verstelling van de maat | 1 x Deze gebruiksaanwijzing

Andere onderdelen zijn benodigd voor het vervoer en zijn niet nodig voor de opbouw en het gebruik van het artikel.

VEILIGHEIDSTIPS

- Omdat rolschaatsen, evenals vele andere soortgelijke sporten, een sport met een relatief hoog risico op letsel, moet u in principe volledige beschermende kleding dragen.
- Rijd nooit zonder hand-, pols-, knie- en elleboogbeschermers en draag een helm!
- We raden het gebruik van reflecterende materialen aan, zodat u bij slecht zicht goed te zien bent. We wijzen er echter, dat ook bij het dragen van volledige beschermende kleding, dit geen 100% bescherming kan bieden.
- Rijd altijd oplettend en voorzichtig.
- Gebruik de rolschaatsen alleen op geschikte oppervlakken die glad, schoon en droog zijn en indien mogelijk vrij van andere verkeersdeelnemers.
- Houd altijd rekening met andere verkeersdeelnemers en let op, dat er voor rolschaatsen in het verkeer beperkingen gelden.
- Voordat u begint: Controleer alle verbindende of afdichtende onderdelen goed vast zitten en controleer ook de stuurinstelling.

INFORMATIE VOOR GEBRUIK**RIJTECHNIEK**

Pas uw snelheid aan uw rijstijl aan. Leer eerst het glijden, bochten nemen en remmen, voordat u zich wikt aan een agressievere rijstijl. Vermijd steile terrein en ook gladde, stoffige, stenige en natte ondergronden. Verplaats uw lichaamsgewicht naar voren.

TIPS VOOR BEGINNERS

1. Oefen eerst een aantal belangrijke vaardigheden op een oud tapijt om te wennen, voordat u zich op het asfalt waagt. Laat u helpen. Loop een paar stappen op de voorste stopper, om dit voor uw voeten ongewone deel van uw rolschaatsen juist te leren kennen. Hoe beter u dit beheerst, hoe makkelijker het is om later te rolschaatsen en te remmen.
2. Oefen nu op schoon en vlak asfalt. Sta ongeveer een handbreedte parallel en rechtop op uw rolschaatsen. Het lichaamsgewicht moet worden verschoven naar bal van uw voeten. Een vaak voorkomende fout bij beginners is, dat ze niet rechtop staan, die knieën stijf houden en hun gewicht naar de hielen verplaatsen.
3. Vermijd steile dalingen, drukke wegen en moeilijke ondergronden. Afhankelijk van uw rijtechniek verhoogt u de moeilijkheidsgraad van de afdalingen en ondergronden.
4. Vervolgens leert u de bochtentechniek. Uw rolschaatsen zijn zo gebouwd, dat zij in de assen te sturen zijn. Verplaats uw gewicht naar een kant en de rolschaatsen zullen in die richting glijden. Gebruik hiervoor de heupen en knieën. Probeer nu hetzelfde tijdens het rijden. Leer de remtechniek.
5. Alle begin is moeilijk en de meeste ongelukken gebeuren voor "beginners" in de eerste tien minuten. In deze fase moet u extra voorzichtig zijn!

FRONT-STOP

Aan beide rolschaatsen bevinden zich voorgemonteerde remblokken die door nawrijven zorgen voor een remmende werking. Oefen deze eigenschap eerst uitgebreid, om later in elke situatie tot stilstand te komen.

DISCO-STOP

Geoefende rijders draaien kort voor het remmen een pirouette, om dan achteruit een hoge remkracht met de voorste stoppers te bereiken. Dit wordt echter alleen aanbevolen als u de nodige ervaring heeft.

ONDERHOUD EN OPSLAG

Reinig het product slechts met een doek of een vochtige lap en niet met speciale reinigingsmiddelen. Controleer het product vóór en na gebruik op schades en tekenen van slijtage. Verander niets aan de constructie van het product. Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele onderdelen. Deze zijn verkrijgbaar bij HUDORA. Mochten onderdelen beschadigd zijn of scherpe hoeken en randen ontstaan zijn, dan mag het product niet meer worden gebruikt. Neem in geval van twijfel contact op met onze Serviceafdeling (<http://www.hudora.de/service/>). Berg het product op een veilige plek op waar het beschermd is tegen weersinvloeden, zodat het niet beschadigt raakt of mensen verwondingen toebrengt.

Verwering en slijtage vereisen een regelmatig onderhouden. Versleten stoppers, rollers, buffers of lagers zijn gemakkelijk te vervangen. Aan uw rolschaatsen mag u geen wijzigingen doorvoeren, die de veiligheid kunnen beïnvloeden. De zelfremmende werking van de zelfborgende moeren en assen kan door vaker los- en vastdraaien van de verbindende delen verslappen. Door het gebruik ontstane scherpe randen moet u zo spoedig mogelijk verwijderen. Regelmatige controle, onderhoud en goede zorg verhogen de veiligheid en de levensduur van uw rolschaatsen.

VERWISSELEN VAN WIELTJES

Wieltjes zijn verkrijgbaar als accessoire. Let hierbij op, dat de lagers uit de oude wielen gehaald zijn en weer in de nieuwe wieltjes geplaatst moeten worden. De wieltjes verwisselt u, door de wielmoeren los te draaien, de oude wieltjes te verwijderen en de nieuwe wieltjes (met nieuwe of met de oude kogellagers) op de assen te plaatsen en de wielmoeren weer vastgeschroefd moeten worden, waarbij de zelfborgende ring van de wielmoer volledig op de as moet vastzitten. Beschadig daarbij niet de zelfborgbescherming van de wielmoeren. Wij raden om veiligheidsredenen aan zelfborgende moeren te gebruiken.

INSTELLING STUURRICHTING

De rolschaatsen kunnen via het losmaken en aanduwen van de asschroeven in hun sturing aangepast worden. Let op: De asschroeven mogen niet te los zitten, omdat anders het risico bestaat, dat de wieltjes het chassis raken. U kunt het beste na het instellen eerst voorzichtig een paar rijpogingen doen.

WIELLAGERS

Uw rolschaatsen zijn voorzien van precisielagers, waarbij onder hoge druk vet is ingebracht. Hierdoor lopen de rolschaatsen pas bij belasting licht en soepel. Omdat het om een gesloten systeem gaat, mogen de lagers niet worden ingevet.

Kogellagers moeten indien nodig met een droge doek schoongemaakt worden. Zijn kogellagers bij het rijden nat of vochtig geworden, dan moeten deze direct met een droge doek schoongemaakt worden. Versleten kogellagers moeten verwisseld worden. Haal de wieltjes los van het chassis. Verwijder nu, met een schroevendraaier, de kogellagers (let daarbij op de afstandshuls, die zich in de wieltjes tussen de beide kogellagers bevindt). Na beëindiging van het schoonmaken of bij het wisselen van de kogellagers, drukt u eerst de kogellagers in de wieltjes, draai dan de wieltjes om en plaats de afstandshuls, druk dan ook de tweede kogellager in het wieltje.

STOPPERWISSEL OF -INSTELLING

De stoppers verslijten na verloop van tijd. Is de stopper versleten, maak dan het stopperblok los van het chassis met een kruiskopschroevendraaier. De nieuwe stopper weer juist plaatsen. Beschadig de zelfborgende bescherming van de borgmoer niet. Het veiligheids-effect van de borgmoer kan worden verminderd door het herhaald losmaken en vastdraaien van de verbindingselementen. In dit geval adviseren wij het gebruik van een veiligheidschroef. Uit veiligheidsoverwegingen raden we u ook aan om zelfborgende schroeven slechts eenmaal te gebruiken. De vrije ruimte tussen de onderkant van de stopper en het rij-oppervlak moet meer dan 10 mm bedragen. Bij reparaties of aanpassen aan de rolschaats moet een volwassene helpen.

AANWIJZING VOOR DE AFVOER**AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR**

Laat het toestel aan het einde van de levensduur afvoeren via de ter beschikking staande teruggave- en inzamelsystemen. Met eventuele vragen kunt u terecht bij afvalverwerkers bij u in de buurt.

SERVICE

Wij doen ons best om producten te leveren die helemaal in orde zijn. Mochten toch fouten voorkomen, dan zullen wij ons best doen om deze op te lossen. U vindt zeer veel informatie over product, onderdelen, probleemoplossingen en kwijtgeraakte opbouw instructies onder <http://www.hudora.de/service/>.

Alle afbeeldingen zijn ontwerp-voorbeelden.